

***Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden  
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen  
Nr. 5 / 2018 Oktober/ November 2018***



# Inhaltsverzeichnis

<b>Wort an die Gemeinden</b>	<b>3</b>
Liebe Leserin, lieber Leser	
<b>Einladungen, Termine</b>	<b>5</b>
Ökumenischer Bibelkreis Für den Terminkalender	
<b>Aus dem Kirchengemeinderat</b>	<b>6</b>
Kooperationsvertrag der Kirchengemeinden	
<b>Terminkalender</b>	<b>7</b>
<b><i>denkmal</i></b>	<b>11</b>
Lifesharing	
<b>Kirchenmusik im Sulzbachtal</b>	<b>12</b>
So geht es jetzt weiter Ein Gruß von Annette Drengk	
<b>Luthers Idee wird zu Stein</b>	<b>13</b>
Glaube verändert Räume	
<b>Monatssprüche</b>	<b>13</b>
<b>Aus den Kirchenbüchern</b>	<b>14</b>
<b>Quellen</b>	<b>15</b>
<b>Impressum</b>	<b>15</b>

---

# Wort an die Gemeinden

## Liebe Leserin, lieber Leser,

*"ein Junge fährt gemächlich mit seinem Fahrrad vor einer Straßenbahn her. Der Fahrer klingelt und klingelt, nichts passiert. Er lässt das Fenster herunter und brüllt: 'Mensch, Junge, kannst du denn nicht woanders fahren?' Darauf der Junge: 'Ich schon, aber du nicht!'"*

Ich weiß, man kann diese Geschichte ganz unterschiedlich lesen. Der eine oder die andere wird schon beim ersten Satz hängen geblieben sein. "Was, ein Junge fährt vor einer Straßenbahn her! Unerhört!, wird er vielleicht gedacht haben und an die Straßenverkehrsordnung gedacht haben. Die sieht so etwas nicht vor. Der aufkommende Ärger wird sich dann bei dem zweiten Satz noch verstärkt haben. "Ja hat er denn keine Ohren im Kopf" wird er vielleicht gedacht haben und Verständnis entwickelt haben für den Fahrer. Der brüllt. Einem anderen Leser wird das vielleicht zu viel gewesen sein. "Ja - muss man denn immer gleich brüllen," wird er gedacht haben und sich ein bisschen mehr Professionalität gewünscht haben. "Wie wär's mit einer Weiterbildung in gewaltfreier Kommunikation!? Die könnte helfen."

Und dann wird es diejenigen gegeben haben, die die Geschichte einfach mal zu Ende gelesen haben. Den Anschiss des Straßenbahnfahrers: *'Mensch, Junge, kannst du denn nicht woanders fahren?'* und

die Antwort des Fahrradfahrers: *'Ich schon, aber du nicht'*. Und dann, was ist dann passiert? Die meisten von Ihnen werden ja wohl gestutzt haben und dann vielleicht laut oder leise gelacht oder zumindest geschmunzelt haben. *Ich schon, aber du nicht*, auf so eine Antwort muss man erst einmal kommen. Immerhin ist so eine Straßenbahn ganz hübsch groß und so ein Fahrrad verflixt klein. Aber es stimmt ja: Der eine kann aus seiner Spur und der andere nicht. Und das, was man hier braucht, um lachen zu können, ist schlicht und einfach ein wenig Humor. Oder vielleicht auch eine ganze Menge davon.

Wie steht es um unseren Humor? Ich denke jetzt nicht auf der privaten Schiene. Ich denke an die Kirche! Wie humorvoll gehen wir in der Kirche einer mit dem anderen um? Ich kenne Menschen, die halten uns eher für humorlos. Und theologisch gesehen, fällt es auch nicht schwer, das zu begründen. "In der Bibel wird an keiner Stelle erzählt, dass Jesus gelacht hat" heißt es dann und das ist wohl wahr. Es wird erzählt, dass Jesus geheilt hat, gesegnet hat, geredet hat, ermuntert und ermahnt hat. Wenn es nach Johannesevangelium geht, hat Jesus sogar geschrieben. Aber dass er gelacht hätte, davon wird nichts erzählt. Nun wird im Neuen Testament manches nicht erzählt, was Jesus sicher getan hat,

weshalb das Argument nicht so wahnsinnig schwer wiegt. Ich auf jeden Fall bin überzeugt. Und hat er auch vielleicht nicht gelacht, geschmunzelt hat Jesus sicher. Wie sonst könnte man seine Geschichten verstehen, in denen er das vertraute Denken einfach mal auf den Kopf stellt; in denen er eine andere Sicht auf die Dinge ermöglicht als die, die wir sowieso schon haben. Besonders seine Gleichnisse lassen sich ohne Humor kaum genießen. Oder wer kann sich mit Jesus über einen Mann oder eine Frau freuen, der einen Schatz im Acker findet und seinen Fund nicht etwa anzeigt, sondern alles daran setzt, den Acker samt Schatz zu kaufen. Ohne Humor gehört und gelesen, ist das einfach kriminell. Mit Humor gelesen, ist das schlau und der, der so handelt ein Schmunzeln wert. Besonders wenn es sich bei dem Schatz ums Himmelreich handelt. Von daher plädiere ich für Humor auch in der Kirche. Es tut gut, es tut uns gut, manchmal auf Abstand zu gehen und sich und die

Welt einmal anders zu erleben, als ich es sonst gerne tue. Und was mich angeht, finde ich es spannend zu erleben, wie ich mich verändere, wenn ich Geschichten wie die obige bis zu Ende lese und mir mein Schmunzeln nicht verkneife. Es tut so gut.

Von daher: Lassen Sie uns die Dinge mit Humor nehmen - auch in der Kirche. Manches geht dann sicher leichter. Auch wenn ich natürlich weiß: Die Dinge sind ernst und das Leben oft schwer und es kommt jetzt die Zeit, da die Schatten wieder länger werden. Und manchmal ist uns einfach mehr zum Weinen zumute als zum Lachen. Dann bleibt nur zu weinen, bis es genug ist mit dem Weinen.

Herzlich grüße ich Sie  
Ihre Pfarrerin  
Eva Böhme

P.S. Die Geschichte habe ich gelesen in dem Buch "Wunder wirken Wunder" von Eckart von Hirschhausen unter der Überschrift. "Humor ist, wenn man trotzdem lacht".

*Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.*

*Christian Morgenstern*

---

# Einladungen, Termine

## Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek

---

### Für den Terminkalender

**Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und dem Posaunenchor**

**Sonntag, 07.10.2018, 09:00 Uhr**

**St. Ilgen, St. Aegidius**

*Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme*

**Sulzburg-Laufener Ateliertage**

**Sa / So., 06 / 07.10.2018**

**F. Sängler / R. Freudenberger**

**11:00 Uhr -18:00 Uhr;**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

**M. Steiger**

**Sulzburg, Pfarrgarten**

**Gespräch über der Bibel**

**- aber auf Dein Wort -**

**Donnerstag, 11.10.2018,**

**19:30 Uhr;**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

**Konzert "Barocke Vielfalt"**

**Samstag, 20.10.2018, 19:30 Uhr**

**Sulzburg, St. Cyriak**

*Antje Hepper, Violine, Michael Goede,*

*Orgel und Cembalo*

**Posaunenchorkonzert**

**"Tut mir auf die schöne Pforte"**

**Sonntag, 28.10.2018, 19:00 Uhr;**

**Sulzburg, St. Cyriak**

*Posaunenchor der Kreuzgemeinde Frei-*

*burg und Posaunenchor Staufen-*

*Sulzburg; Leitung: Elias Jakob*

**Harfenkonzert**

**Samstag, 03.11.2018, 20:00 Uhr;**

**Sulzburg, St. Cyriak**

*Frauke Horn*

**Gespräch über der Bibel**

**- aber auf Dein Wort -**

**Donnerstag, 08.11.2018,**

**19:30 Uhr;**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

**Sitzen in der Stille**

**Freitag, 09.11.2018,**

**08:30 - 17:15 Uhr**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

*Leitung: Pfr. i.R. Uli Schäfle*

**Konzert Cappella vocale Würzburg**

**Samstag, 17.11.2018, 19:00 Uhr;**

**Sulzburg, St. Cyriak**

*Leitung: Prof. Roland Böger*

**Gottesdienst am Volkstrauert-**

**tag mit der Kantorei und dem**

**Gesangverein**

**Sonntag, 18.11.2018, 10:00 Uhr;**

**Sulzburg, St. Cyriak**

*Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme*

**Mitgliederversammlung Förder-**

**verein St. Cyriak**

**Freitag, 23.11.2018; 19:00 Uhr;**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

**Konzert Freiburger Spielleyt**

**Frühe adventliche Musik**

**Samstag, 01.12.2018, 18:00 Uhr;**

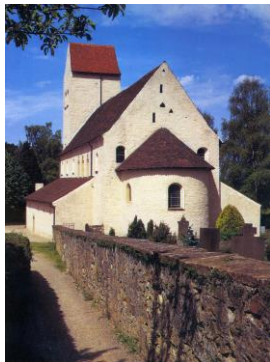
**Sulzburg, St. Cyriak**

---

# Aus dem Kirchengemeinderat

## Kooperationsvertrag der Kirchengemeinden

Kooperieren ist besser als Blockieren, das fanden wir auch und haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Wir, das sind die Kirchengemeinden



Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen. Aktueller Anlass war das Liegenschaftsprojekt der Landeskirche,

das die Größe der einer Gemeinde zugestandenene Gemeindehausfläche nach der Gemeindegliederzahl bemisst. Die Zahl der Quadratmeter wollten wir natürlich so hoch wie möglich halten und haben uns zusammengetan - zumal Laufen nicht über ein eigenes Gemeindehaus verfügt. (Wobei: Irrendwie ist es sowieso eine verrückte Idee, man könnte ein funktionierendes Gebäude abreißen. Zumindest unter energetischem Gesichtspunkt ist das ein Flop. Da kann man viele Jahre heizen, bis das Energiedaster, das durch den Abriss entsteht, ausgeglichen ist.)



Außerdem haben wir in dem Vertrag festgeschrieben, was sowieso schon viele Jahre üblich war: Dass die Konfirmandenarbeit gemeinsam geschieht, dass das Zündhölzle gemeinsam finanziert wird, dass das Büro gemeinsam genutzt wird, dass einzelne Gottesdienste gemeindeübergreifend gehalten werden und anderes

mehr. Nichts Neues also. Neu daran ist nur, dass wir jetzt einen Vertrag darüber geschlossen haben mit Unterschrift und Siegel.

Eva Böhme

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. September 2018 bis 31. Oktober 2018 - Veranstaltungen

weitere Informationen  
[www.evangelium-sulzburg-laufen.de](http://www.evangelium-sulzburg-laufen.de)  
und in dem Mitteilungsblättern

<b>wöchentlich</b>	<b>montags</b>	<b>17:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Gedächtnstraining</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
		<b>19:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Jungbläserausbildung</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
		<b>20:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Posaunenchorprobe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
	<b>mittwochs</b>	<b>15:30</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Konfi-Unterricht</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
		<b>19:30</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Kantoreiprobe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
	<b>donnerstags</b>	<b>09:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Sozialstation Demenzgruppe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
		<b>19:30</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>YOGA</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
<b>2-wöchentlich</b>	<b>montags</b>	<b>10:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Ökumenischer Bibelkreis</b>	<b>Fr. Erika Rostek, Tel: 07634/6291</b>
	<b>mittwochs</b>	<b>20:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen</b>	<b>Dorfsaal SOS Kinderdorf</b>
	<b>freitags</b>	<b>19:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Männergruppe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
<b>monatlich</b>		<b>15:00</b>	<b>Laufen</b>	<b>Gespräche bei Kaffee oder Tee 30.10.2018 und 27.11.2018</b>	<b>Laufen, Pfarrkeller</b>

## Terminblatt zum Heraustrennen

### Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. September 2018 bis 31. Oktober 2018 - Gottesdienste

[weitere Informationen](#)  
[www.evangelium-sulzburg-laufen.de](http://www.evangelium-sulzburg-laufen.de)  
und in dem Mitteilungsblättern

Sonntag	07.10.2018	09:00	St. Ilgen	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. T. Vollrath
Sonntag	14.10.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	21.10.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst mit Taufe	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Musikalischer Gottesdienst Bandoneon: A. Wellmann	Liturg: Pfrn. Böhme
Samstag	27.10.2018	19:00	Laufen	Abendgottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Sonntag	28.10.2018	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Montag	29.10.2018	10:00	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Dekan i.R. Sylla



Sonntag	04.11.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	11.11.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	18.11.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Kantorei und GV	Liturg: Pfrn. Böhme
Mittwoch	21.11.2018	19:00	Sulzburg	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	25.11.2018	09:00	Laufen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
Montag	26.11.2018	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Präd. Reichert-Pfundstein

## Kirchengemeinderäte

Dienstag	09.10.2018	19:00	Sulzburg	gemeinsame KGR Sitzung	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	16.10.2018	19:00	Laufen	Sitzung KGR Laufen	Pfarrkeller
Donnerstag	25.10.2018	18:00	Sulzburg	Sitzung KGR Sulzburg	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	13.11.2018	18:00	Sulzburg	Sitzung KGR Sulzburg	Ev. Gemeindehaus
Dienstag	27.11.2018	19:00	Laufen	Sitzung KGR Laufen	Pfarrkeller
<b>Musikalische Veranstaltungen</b>					
Samstag	20.10.2018	19:30	Sulzburg	Konzert "Barocke Vielfalt"	St. Cyriak
Sonntag	28.10.2018	19:00	Sulzburg	Posaunenchöre Kreuzgem. Freiburg und Laufen-Sulzburg; Ltg: Elias Jakob	St. Cyriak
Samstag	03.11.2018	20:00	Sulzburg	Konzert Frauke Horn, Harfe	St. Cyriak
Samstag	17.11.2018	19:00	Sulzburg	Konzert Cappella vocale Würzburg Ltg: Prof. Roland Börger	St. Cyriak
Samstag	01.12.2018	18:00	Sulzburg	Konzert Freiburger Spielleyt	St. Cyriak
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>					
Samstag	06.10.2018	11:00	Sulzburg	Sulzburg-Laufener Atelierstage	Ev. Gemeindehaus und Pfarrgarten
Sonntag	07.10.2018				
Donnerstag	11.10.2018	19:30	Sulzburg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Freitag	19.10.2018	18:00	Sulzburg	Schnupperkurs Eurhythmie	Ev. Gemeindehaus
Donnerstag	08.11.2018	19:30	Sulzburg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Freitag	09.11.2018	08:30	Sulzburg	Sitzen in der Stille	Ev. Gemeindehaus
Freitag	23.11.2018	19:00	Sulzburg	Mitgliederversammlung Förder- verein St. Cyriak	Ev. Gemeindehaus

---

## **denkmal**

**Lifesharing.** Als Kinder haben wir Geschwister sorgfältig darauf geachtet, dass unsere Mutter, insbesondere die leckeren Sachen, exakt, aber wirklich sehr exakt, zwischen uns aufgeteilt hat. Im weiteren Verlauf des Lebens bekommt das Teilen eine andere Dimension: das Leben mit dem Partner, der Partnerin, mit dem Kind, mit dem Beruf, in dem Glück, Freude, Erfolg aber auch Schmerz, Leid, Ängste und Trauer geteilt werden. Das Leben wird individuell nach Gusto gelebt, mit seinen Alltäglichkeiten und Gewohnheiten, nimmt seinen vertrauten Raum ein und plätschert mehr oder weniger aufregend vor sich hin. Aber irgendwann kommt bei jedem der Punkt, bei dem sich Prioritäten zu verschieben beginnen. Irgendwann wird früher oder später jedem bewusst, dass unser Leben endlich ist und wie wertvoll jeder gelebte Tag sein kann: mit geliebten Menschen, mit sinnvollen Aufgaben, mit guten Freunden, mit schönen Dingen. Ich beginne mehr und mehr bewusst darüber nachzudenken, mit wem oder was ich mein Leben teile. Inzwischen habe ich mich schon daran gewöhnt, meine Sperrmüllkarte schmerzfrei zu verwenden. Inzwischen fällt es mir auch nicht mehr schwer, es zuzulassen, dass gewisse Menschen nicht mehr meine Wegbegleiter sind und mich wiederum andere Menschen wohlwollend und liebevoll auf dem Lebensweg begleiten. Lifesharing ist kein starrer Status, sondern ein aufmerksamer Prozess in dem es

gilt, ungute, sinnlose und zeitfressende Lebensinhalte zu erkennen und sich bewusst zu entscheiden, mit wem und was ich meine Lebenszeit weiterhin zu teilen bereit bin. Aktuell wird inzwischen eine kirchenferne, religiöse Gottlosigkeit thematisiert. Dabei liegt es doch allein in unserer Verantwortung, ob wir Lifesharing wollen, mit allen goldenen Kälbern, die uns täglich aufgedrängt werden, oder ob wir uns nach einer christlichen Lebensperspektive ausrichten. Was wollen wir denn unseren Kindern und Enkeln hinterlassen? Eine immer mehr auf Ausbeutung und Profitgier ausgerichtete, verbrannte Erde, die von einigen Machthabenden zumindest geduldet wird, oder ein würdevolles Leben für alle, auf der Grundlage der christlichen Lehre? Kirchen bekommen mehr politischen Einfluss, wenn wir es wollen!!! So könnte sozialen Schieflagen und weiteren, politisch scheinbar nicht lösbaren Aufgaben christlich gegengesteuert werden. Wem die Politik dient, zeigt der Abgasskandal, wem die Kirche dient zeigen die diakonischen Einrichtungen von A bis Z. Lifesharing bedeutet, dass ich etwas von mir abgebe, teile, solidarisch sein muss, nein will! Nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch in der Gemeinde, der Kirche, dem Verein. Haben wir das Teilen verlernt? Hat die Erziehung versagt? Nein, das glaube ich nicht! Ich denke an immer mehr Arbeitsverdichtung und eine zunehmende Ausgelaugtheit aller, die in

einem ausgetakteten Arbeitsverhältnis stehen. Jeder ist nach einem anstrengenden Arbeitstag froh, wenn er in der Freizeit nur an sich und seine Erholung denken darf. Dabei hilfreiche Lösungsansätze zu erkennen und eigene Prioritäten sinnvoll zu verschieben ist sicher kein leichter Prozess. Aber es lohnt

sich, darüber nachzudenken und zu handeln.

*Von Natur aus sind die Menschen fast gleich, nur die Gewohnheiten entfernen sie voneinander.*

*Konfuzius.*

Heinz-Joachim Werfl - 10/2018

---

## **Kirchenmusik im Sulzbachtal**

### **Kantorei St. Cyriak**

#### **So geht es jetzt weiter**

Inzwischen hat die Kantorei St. Cyriak ihre Proben begonnen unter dem neuen Chorleiter Wolfgang Tzschope aus Bad Krozingen.

Bis zum Ende der Weihnachtszeit ist geplant, am Volkstrauertag (Sonntag, 18.11.2018) wieder gemeinsam mit dem Gesangverein Sulzburg den Gottesdienst in St. Cyriak mit zu gestalten.

Am 25.12.2018 wird die Kantorei wie in den vergangenen Jahren im Weihnachtsgottesdienst mitwirken, ebenfalls in St. Cyriak.

Für den 06.01.2019 ist wie bisher ein Konzert zum Abschluss der Weihnacht geplant.

### **Ein Gruß von Annette Drengk**

Am 06.09.2018 erhielt die Kantorei ein Mail von Annette Drengk. Sie schreibt:

"Liebe Sulzburger Kantorei, sie ist da - unsere kleine Amelie Charlotte.

Mit 3.350g und 53 cm wurde sie am vergangenen Freitag, 31.08.2018, um 16:52 Uhr im Diakoniekrankenhaus geboren. Sie hält uns ganz

schön auf Trab, aber wir gewöhnen uns so langsam an die kurzen Schlafphasen und zwischendurch genießen wir die Dreisamkeit. Wir sind sehr dankbar und überglücklich, nun stolze Eltern einer gesunden Tochter zu sein."

Ganz herzlichen Glückwunsch an Annette Drengk und an ihren Mann.

---

# Luthers Idee wird zu Stein

## Glaube verändert Räume

Die Geschichte der protestantischen Kirchen begann nicht mit Neubauten sondern mit Umnutzungen. Für Luther war eine Kirche kein Haus Gottes sondern in erster Linie ein würdiges Versammlungshaus. Viele bisherigen Ausstattungen waren schlicht überflüssig. So verschwand auch der Lettner zwischen Laien- und Klerikersphäre. Der Pfarrer war ein Mitglied der Gemeinde, mit besonderer Ausbildung und mit besonderen Aufgaben. Dafür zogen in den protestantischen Kirchen neue Elemente ein wie z.B. Emporen. Sie wurden erforderlich, da der starke Zulauf zu akutem Platzmangel führte, denn alle Gottesdienstbesucher sollten einen Sitzplatz haben. Die Predigten konnten ja auch über 2 Stunden dauern, denn für Luther bildete die Predigt das zentrale Element im Gottesdienst. Daher stieg die Kanzel auf zum Herzstück des Kirchenraums. Der zweite wichtige

Ort war der Altar als Ort für das gemeinsame Abendmahl der Gemeinde. Luther sprach sich für die urchristliche Tischform aus, denn so kann sich der Pfarrer beim der Abendmahlfeier der Gemeinde zuwenden.

Die Frage, wie Altar und Kanzel optimal angeordnet werden können, wurde zu einer Kernfrage im protestantischen Kirchenbau. Traditionell stand die Kanzel im Langhaus an einem Pfeiler und der Altar im Chor, was dazu führte, dass die Gemeinde ihre Ausrichtung ändern musste. Oft konzentrierten sich die beiden Stücke in einer Achse übereinander (wie in Laufen), und, wenn Kanzel und Altar sogar zu einer gestalterischen Einheit verbunden wurden, entstand der typisch lutherische Typus des Kanzelaltars.

Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

---

## Monatssprüche

### Oktober 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.  
*Ps 38,10*

### November 2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.  
*Offb 21,2*

---

# Aus den Kirchenbüchern

## Taufen

Wir begrüßen in der Evangelischen Kirche

### in Sulzburg

4 neu Getaufte

### in Laufen

1 neu Getauftes

*Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige Ps 25,4*

## Trauungen

Ihren gemeinsamen Weg haben unter Gottes Segen gestellt

### in Sulzburg

3 Brautpaare

### in Laufen

3 Brautpaare

*Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Ps 84,3*

## Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

### aus Sulzburg

3 Gemeindeglieder

### aus Ballrechten-Dottingen

2 Gemeindeglieder

*Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte Jer 31,3*

## Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 14.07.2018 - Stand 05.09.2018) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	430,00 €
Erhaltet St. Cyriak	- €
Kirchenmusik	520,00 €
Kirchengemeinde	- €
Öffentlichkeitsarbeit	115,00 €
<b>zündhölzle</b>	- €

---

# Quellen

**Titelbild** St. Cyriak, Altar  
**Rückseite** Einladung

**Fotos** Banhardt

---

## Impressum

### REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,  
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

### Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt  
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg  
☎ 07634/592179; 📠 07634/592189  
mailto: evki.sulzburg@t-online.de

### KIRCHENGEMEINDEN

#### Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr  
und Mittwoch von 14-16 Uhr

### KONTEN

#### Kirchengemeinde Sulzburg

**Sparkasse Staufen**  
IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26  
BIC SOLADES1STF

#### Kirchengemeinde Laufen

**Volksbank Staufen**  
IBAN DE20 6809 2300 0003 9274 07  
BIC GENODE61STF

### SPENDENKONTEN

#### Förderverein St. Cyriak

**Sparkasse Staufen**  
IBAN DE76 6805 2328 0001 173640  
BIC SOLADES1STF

#### Volksbank Staufen

IBAN DE04 6809 2300 0000 2706 01  
BIC GENODE61STF

#### Freundeskreis der Kirchen- musik

#### Volksbank Staufen

IBAN DE67 6809 2300 0000 0550 00  
BIC GENODE61STF

### KIRCHE IM INTERNET

#### Ev. Landeskirche in Baden

[www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)

#### Kirchenbezirk Breisgau- Hochschwarzwald

[www.ekbh.de](http://www.ekbh.de)

#### Kirchengemeinde Sulzburg- Laufen

[www.evang-sulzburg-laufen.de](http://www.evang-sulzburg-laufen.de)

#### *zündhölzle*

<http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/>

---

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2018 / Januar 2019 ist  
Freitag, 09. November 2018**

**„aber auf**

**DIE BIBEL**  
NACH MARTIN LUTHERS ÜBERSETZUNG  
LUTHERBIBEL REVIDIERT 2017

**Dein Wort“**

## **Gespräche über der Bibel**

Jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat

11.10.2018

08.11.2018

13.12.2018

10.01.2019

19:30 - 21:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Sulzburg

Leitung: Pfarrerin Eva Böhme

**Herzliche Einladung!**